



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausur: kologie, Wachstum - Zielkonflikte, Wohlstand -  
Wohlfahrt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Klausur "Zielkonflikte Wohlstand und Wohlfahrt"

Thematische Schwerpunkte: Wirtschaftliche Grundbegriffe gehören zum Standardvokabular des sozialwissenschaftlichen Fachunterrichtes. Der hier vorliegende Test fragt Begriffe aus dem Themenkomplex „Ökologie, Wachstum, Zielkonflikte, Wohlstand und Wohlfahrt“ ab.

Anforderungen: I, II und III (Basis: Darstellungsbegriff der EPA-Operatorenliste)

- Anforderungsbereich I: Reproduktion (zähle auf, beschreibe, benenne ...)
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer (analysiere, charakterisiere, erkläre, erläutere ...)
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung (begründe, beurteile, bewerte, überprüfe ...)

Anzahl Aufgaben: 11

Bearbeitungsdauer: 45 - 60 Minuten

Punkte: 100

Aufgaben:

### UMWELTPOLITIK

1. Erklären und erläutern **Sie, was man unter dem Begriff „Ökologie“ versteht.**
2. Ordnen Sie ein: Stimmen folgende Aussagen oder nicht?      richtig      falsch
 

Externe Effekte sind Auswirkungen einer wirtschaftlichen Tätigkeit, die von den Verursachern getragen werden.	( )	( )
Der Preis für Sachgüter und Dienstleistungen wird steigen, wenn der Staat eine Energiesteuer erhebt.	( )	( )
Wohlfahrt bedeutet, über möglichst viele und hochwertige Güter verfügen zu können.	( )	( )
Externe Effekte sind immer negativ!	( )	( )
Reine Kollektivgüter zeichnen sich durch Nicht-Ausschließbarkeit und Nicht-Rivalität aus.	( )	( )
3. Erklären Sie, was Umweltgüter sind.
4. Zum Schutze der Natur ergreift der Staat Maßnahmen. Ziel der Umweltpolitik muss es sein, der Natur einen Preis zu geben, so dass mit ihr sparsam umgegangen und ihre natürliche Selbstreinigung nicht überbeansprucht werden.
  - a. Erklären Sie, wodurch sich die beiden Gruppen von Maßnahmen unterscheiden.
  - b. Nennen Sie Instrumente für die beiden Gruppen.
  - c. Erläutern Sie, welche Gruppe Sie für wirkungsvoller halten.
  - d. Nennen Sie drei Beispiele.

## Musterlösung

### UMWELTPOLITIK

#### 1. Erklären Sie, was man unter dem Begriff „Ökologie“ versteht.

Der Begriff „Ökologie“ bezeichnet die Lehre von den Beziehungen zwischen den Lebewesen und der Natur und analysiert, was diese Beziehungen stören kann und wovon sie beeinflusst werden.

- |   |         |        |
|---|---------|--------|
| 2. Ordnen Sie ein: Stimmen folgende Aussagen oder nicht.  | richtig | falsch |
| Externe Effekte sind Auswirkungen einer wirtschaftlichen Tätigkeit, die von den Verursachern getragen werden. | ( )     | (X)    |
| Der Preis für Sachgüter und Dienstleistungen wird steigen, wenn der Staat eine Energiesteuer erhebt.          | (X)     | ( )    |
| Wohlfahrt bedeutet, über möglichst viele und hochwertige Güter verfügen zu können.                            | ( )     | (X)    |
| Externe Effekte sind immer negativ!   | ( )     | (X)    |
| Reine Kollektivgüter zeichnen sich durch Nicht-Ausschließbarkeit und Nicht-Rivalität aus!                     | (X)     | ( )    |

#### 3. Erklären Sie, was Umweltgüter sind.

Umweltgüter sind Güter, die dem Menschen von der Umwelt zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen beispielsweise die Sonne, die Atmosphäre, die Berge, die Seen, die Flüsse, die Tiere und die Pflanzen.

Viele Umweltgüter (Luft, Atmosphäre, Sonne usw.) können unentgeltlich genutzt werden und es ist in vielen Fällen nicht möglich, ihren Konsum zu beschränken.

Aufgrund dieser Tatsachen kann es passieren, dass wir nicht sparsam mit diesen Umweltgütern umgehen, da man für sie ja auch nicht bezahlen muss. So entsteht die Illusion, dass diese Güter unbegrenzt verfügbar seien.

#### 4. Zum Schutze der Natur ergreift der Staat Maßnahmen. Ziel der Umweltpolitik muss es sein, der Natur einen Preis zu geben, so dass mit ihr sparsam umgegangen und ihre natürliche Selbstreinigung nicht überbeansprucht wird.

- a. Erklären Sie, wodurch sich die beiden Gruppen von Maßnahmen unterscheiden.

Die erste Gruppe ist durch Gesetze und Richtlinien geregelt, die zweite richtet sich an den Verursacher. Man unterrichtet diesen über die Gefahren oder zieht eine Abgabe ein.

- b. Nennen Sie Instrumente für die beiden Gruppen.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Vorschriften<br/>(Auflagen für Produktionsprozesse)</li> <li>• Emissionsgrenzwerte</li> <li>• Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)</li> </ul> |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lenkungsabgaben</li> <li>• Konsumenteninformation</li> <li>• Gefahreninformation</li> <li>• Ausbildung, Beratung</li> </ul> |
|--|--|--|



## Erwartungshorizont/Korrekturhilfe zur Klausur „Ökologie Wachstum“

Name: \_\_\_\_\_

Aufgabe 1 – 5:		Max. Punkte	Erreichte Punkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
1	erklärt den Begriff Ökologie.	4	
2	ordnet die Aussagen richtig ein.	7,5	
3	erklärt den Begriff Umweltgüter.	4	
4			
a)	unterscheidet Gruppen nach Maßnahmen.	4	
b)	benennt Instrumente der Gruppen.	7	
c)	gewichtet die Gruppen.	4	
d)	nennt drei Beispiele.	4,5	
5)	erläutert Unterschied zwischen einer pauschalen Abfallgebühr und der Kehrichtsackabgabe.	5	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 5:		40	

Aufgabe 6 – 11:		Max. Punkte	Erreichte Punkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
6			
a)	nennt positive Einflüsse	4	
b)	nennt negative Einflüsse	4	
7	erörtert mögliche Konflikte	8	
8	entwickelt eigene Vorschläge	12	
9	erläutern Dilemma der externen Kosten	6	
10	erläutert das Verbraucherprinzip	6	
11	problematisiert Energiesteuer und deren Zweck	15	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 6 – 11:		55	

Darstellungsleistung		max. Punkte	erreichte Punkte
Die Schülerin/der Schüler ...			
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		1	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		1	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		0,5	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		0,5	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.		1	
schreibt sprachlich richtig.		1	
Summe Darstellungsleistung		5	

Gesamtleistung: \_\_\_\_\_ von 100 Punkten

Note: \_\_\_\_\_



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausur: kologie, Wachstum - Zielkonflikte, Wohlstand -  
Wohlfahrt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

